

„Das ist ein tolles Spiel“

Tennis • Magdeburg/Schönebeck (twe/kag) Das erste Punktspiel auf dem Großfeld bestritten Pady Schubert und Leon Nenesil vom TC Blau-Weiß Schönebeck beim MTC Germania Magdeburg in der Altersklasse U 10 Mix. Für Leon war es das erste Match überhaupt. „Das ist ein tolles Spiel“, sagte Leon im Nachgang, auch wenn die Partie mit 1:2 verloren ging. Im zweiten Satz wehrte Leon sogar zwei Matchbälle ab. Im nachfolgenden Doppel hielten Pady und Leon ihre Gegner in Schach. Im ersten Satz stand es 4:4, doch die Erfahrung der Gegner setzte sich durch. Trotz energischem und läuferischem Einsatz von Pady reichte es nicht zum Sieg.

Ein Sieg – zwei Pleiten

Tennis Calbe startet durchwachsen

Calbe (tfa/kag) • Am vergangenen Wochenende konnten die Tennis-Herren der TSG Calbe ihren ersten Sieg in der Bereichsliga verbuchen. Der Gegner auf heimischer Anlage in Calbe war der SV Wacker Westeregeln, der beim 6:0 der Hausherren keine Chance hatte. Denny Schröder, Andre Mothes, Tim Hoppe und Thomas Faltin brachten Calbe schnell mit 4:0 uneinholbar in Führung. In den Doppeln sollte auf jeden Fall der Gesamtsieg ausgebaut werden. Dies gelang durch die Siege von Schröder/Faltin und Hoppe/Mothes.

Auch die Damen des Calbener Tennisclubs starteten in die Bereichsliga-Saison. Die Damenmannschaft hatte Aufstellungsprobleme. Mit zwei Jugendspielerinnen der U 18 fuhr die Mannschaft nach Altenweddingen. Die Jugendlichen machten ihre Sache gut, auch wenn das Spiel mit 2:4 verloren ging.

Besonders Laney Faltin (15 Jahre) überzeugte vor allem kämpferisch und gewann ihr zweites Punktspiel im Erwachsenenbereich. In drei Sätzen gewann sie gegen eine 30 Jahre ältere Gegnerin. Eigentlich bildet Faltin mit Jasmin Sterner aus Schönebeck eine Spielgemeinschaft in der U 18. Faltins Partnerin musste sich jedoch in zwei Sätzen geschlagen geben. Die beiden Würfel-Schwestern machten es spannend, beide spielten drei Sätze. Während Marie gewann, verlor ihre große Schwester Josi die Partie. Nach den Einzelnen stand es 2:2. Im Doppel mischte Calbe die Jugendlichen mit den erfahrenen Teamkollegen. Beide Partien gingen aber verloren.

Die männliche U 18 aus der Jugendbereichsklasse begann ihre Saison ebenfalls in Altenweddingen und ließ die Punkte beim 1:2 ebenfalls beim Gastgeber. Philip Handel und Adrian Bratus spielten für Calbe. Handel verlor und Bratus gewann sein Einzel. Das Doppel war hoch spannend und dramatisch. Den ersten Satz entschieden die Calbener klar für sich, mussten den zweiten aber abgeben. Der dritte Satz war ausgeglichen und wurde erst im Tiebreak entschieden, mit dem glücklicheren Ende für Altenweddingen.

Als „Derbysieger“ in die Saison

Tennis U 18 von Union Schönebeck schlägt den TC Blau-Weiß / Vier weitere Teams im Einsatz

Das erste große Tennis-Highlight der Saison hat die männliche U 18 von Union Schönebeck gemeistert. Das Stadtderby gegen den TC Blau-Weiß Schönebeck gewannen Johann Pfeiffer und Lukas Jödicke mit 2:1.

Schönebeck (dna/kag) • Neben der Jugend waren vier weitere Tennismannschaften von Union Schönebeck im Einsatz. Dabei sprang allerdings kein Sieg heraus. Die Herren 50 aus der Landesliga Süd und die Herren 60 (Landesoberliga) fuhr zum Saisonauftakt jeweils ein 3:3-Unentschieden ein. Die weibliche U 14 aus der Jugendbereichsklasse kassierte eine 1:2-Niederlage. Noch schlimmer traf es die Herren des Vereins. Am ersten Spieltag gab es eine herbe 1:5-Pleite gegen den 1. TC Magdeburg III.

U 14w, Jugendbereichskl. Union Schönebeck - TC RW Dessau 1:2

Den Saisonauftakt hatte sich die weibliche U 14 von Union Schönebeck sicherlich anders vorgestellt. Clara Kempf konnte am Sonnabend ihr Einzel durch souveräne Spielweise mit 6:1 und 6:2 für sich entscheiden. Leonie Schulze verlor ihr Einzel. Die Chancen waren da, doch noch konnte sie diese nicht ergreifen und in Punkte verwandeln. Das abschließende Doppel begann stark für die Unionerinnen, die zum ersten Mal in dieser Spielklasse antraten. Am Ende jedoch kamen die Siegerinnen aus Dessau. „Grundsätzlich spielten unse-



Lukas Jödicke (l.) und Johann Pfeiffer von Union führen den zweiten Derbysieg in Serie ein. Foto: Union Schönebeck

re Mädels gute Bälle und haben sich einen verdienten Punkt geholt“, resümiert Jugendwärtin Julia Reichenbach.

U 18m, Jugendbereichskl. TC BW Schönebeck - Union Schönebeck 1:2

Mit dem Stadtderby bei Blau-

Weiß Schönebeck startete die männliche U 18 von Union in die Sommersaison 2019. Die Nummer eins der Unioner, Johann Pfeiffer, fehlte an diesem Tag die nötige Geduld. Trotz seines technisch guten Spiels war er an diesem Tag einfach

zu nervös. Er verlor gegen den ehemaligen Unioner Konstantin Fricke mit 2:6 und 1:6. Lukas Jödicke hingegen bestätigte seine derzeit ausgezeichnete Form und gewann in zwei Sätzen (6:1, 6:0).

Im abschließenden Doppel setzten sich die gut eingestellten Unioner mit 6:2 und 6:3 durch und wiederholten damit den Derbysieg aus der vergangenen Saison. Trainer Uwe Huhn war mit der Leistung zufrieden: „Die Jungs haben den Wechsel auf Sand gut gemeistert und gezeigt, dass sie sich durch unser Training, sowohl technisch als auch taktisch, verbessert haben.“ Am kommenden Sonnabend wollen die Unioner die Leistung gegen Elsnig bestätigen.

Herren, Landesliga Union Schönebeck - 1. TC Magdeburg III 1:5

Die Herrenmannschaft startete auf heimischer Anlage gegen den 1. TCM III in die Saison. Mit der 1:5-Niederlage im ersten Spiel mussten sie den ersten kleinen Dämpfer hinnehmen, einzig Felix Huhn konnte mit 6:1, 4:6 und 6:1 einen Punkt erspielen. Alexander Sandau, Steffen Behm und Martin Krause mussten ihrem Gegner die Punkte überlassen.

Herren 50, Landesliga Union Schönebeck - Zeitzer Tennis-Club 3:3

Im ersten Einzel gelang Thomas Breyer ein sensationelles Comeback. Nach einem außergewöhnlich indisponierten Start lag er schon fast aussichtslos mit 0:6 und 0:4 zurück. Aber durch eine deutliche Leistungssteigerung kämpfte er sich heran, wehrte nerven-

stark drei Matchbälle ab und gewann schließlich noch verdient in drei Sätzen (0:6, 7:5, 6:1). Jörg Buse musste sich in einem hochklassigen Match nach einem 2:6 und 6:2 erst im entscheidenden dritten Satz im Tiebreak knapp geschlagen geben. Andreas Krause im dritten Einzel verlor sein Spiel in drei Sätzen (3:6, 6:1, 3:6).

Marco Gräfe spielte sehr souverän und war seinem Gegner klar überlegen. Problemlos setzte er sich deutlich mit 6:1 und 6:0 durch. Nach dem 2:2-Zwischenstand versuchten beide Mannschaften, ein Unentschieden zu erreichen. Das erste Doppel mit Buse/Olaf Drangusch war sehr ausgeglichen. Am Ende setzten sich die Gäste aber knapp mit 6:4, 6:4 durch. Im zweiten Doppel erfüllten Marco Gräfe/Dirk Thielicke nach schwierigem Beginn die Erwartungen und fuhr den ersten Drei-Satz-Sieg ein (3:6, 6:1, 6:1).

Herren 60, Landesoberliga Union Schönebeck - MTV Einheit 3:3

Die Einzel konnten Thomas Fränkel (6:2, 6:2) und Horst Wesemann (6:1, 6:1) deutlich für sich entscheiden. Axel Peukert musste sich in einem spannenden Match geschlagen geben (7:6, 6:7, 0:6), sowie auch sein Bruder Rainer Peukert (6:7, 2:6). Die Entscheidung musste das Doppel bringen. Fränkel/Wesemann konnten auch hier ihr Doppel mit 6:2 und 6:1 erfolgreich gestalten. Das zweite Doppel Hans Plümcke/R. Peukert musste sich jedoch geschlagen geben, so dass sich die Mannschaften Unentschieden trennten.

Herren 60 machen es spannend

Tennis 3:3 für „Oldies“ des TC Blau-Weiß / Herren 40 verlieren

Von Kevin Sager Schönebeck • Die Herren 40 und die Herren 60 des TC Blau-Weiß Schönebeck starteten ebenfalls in die neue Saison. Während die Herren 40 gegen den TC Oschersleben mit 2:4 verloren, verlief die Partie der Herren 60 gegen den SV Wacker Westeregeln mehr als knapp.

Herren 40, Bereichsliga TC BW Schönebeck - TC Oschersleben 2:4

Den Auftakt der Partie gestaltete Marko Bittersmann noch siegreich (6:1, 6:0). Aber danach verloren die Hausherren ihren Faden. Matthias Schubert (1:6, 0:6), Dirk Reinhardt (7:6, 3:6, 0:6) und Jens Schönherr (2:6, 4:6) verloren ihre Partien, sodass maximal nur noch ein Unentschieden möglich war. Erneut sah es gut aus, da das Duo Bittersmann/Schönherr mit 6:4 und 6:2 gewann. Schubert/Thomas Hanemann verloren jedoch in zwei Sätzen (3:6, 3:6).



Verlor sowohl das Einzelspiel als auch das Doppel: Matthias Schubert. Foto: Kevin Sager

Herren 60, Bereichsliga TC BW Schönebeck - Wacker Westeregeln 3:3

Parallel lief auf der Tennisanlage der Schönebecker auch die Partie der Herren 60. Und diese war von viel Spannung geprägt. Denn am Ende standen nicht nur 3:3 Matchpunkte auf dem Protokoll, sondern auch in den Sätzen (7:7) und den Spielen (57:57) ging das Duell unentschieden aus. Während Raimund Rienau (2:6, 6:1, 6:3) und Josef Herber (6:2, 6:0) Siege einfuhren, mussten Hartmut Schulze (1:6, 1:6) und Dieter Fritsche (0:6, 2:6) deutliche Niederlagen einstecken.

Zum Auftakt der Doppelpaarungen verloren Rienau/Herber ihr Match in drei Sätzen (6:4, 4:6 5:7). Doch Fritz Bertram und Claus Finke behielten im entscheidenden Moment die Nerven (6:1, 6:3).

Nachwuchs des TC Blau-Weiß feiert Auftakt nach Maß

Tennis Schönebecker U 12 schlägt den Biederitzer TC mit 2:1 / Vorfreude statt Angst vor den kommenden Aufgaben

Biederitz/Schönebeck (twe/kag) • Ein kühler und grauer Morgen erwartete die U 12-Nachwuchstennissportler des TC Blau-Weiß Schönebeck im Treffpunkt für die Abfahrt zum ersten Punktspiel der diesjährigen Jugendbereichsklasse-Saison in Biederitz. Wer meinte, das trübe Wetter drückte aufs Gemüt, war weit gefehlt. Die drei Tennisspieler waren voller Vorfreude. Trainer Marko Bittersmann nahm sich seine Schützlinge beiseite. Mit einer Mischung aus Motivation und Besinnung auf das eigene Können stimmte er die Sportler ein. Und das mit Erfolg. Der TC Blau-Weiß II gewann mit 2:1.

Im ersten Einzel kämpfte Joshua Ben Michler in einem ausgeglichenen Spiel. Über vie-

le Einstände und wechselnde Vorteile zog sich dieses Match in die Länge. Am Ende ging das Spiel mit 1:6 und 1:6 verloren.

Im nächsten Einzel maß sich Pauline Weber und legte einen starken Anfang hin, schwächelte aber danach. Mit dem Willen zu gewinnen, kämpfte sie sich in das Spiel zurück und gewann (6:2, 6:1).

Der Sieger musste im Doppel gefunden werden. Amelie Schürmann und Pauline Weber gingen in die Partie. Furios sicherten sie sich ersten Satz. Danach schlich sich bei beiden Mädchen der „Schlendrian“ ein. Erst nach einem Gleichstand fanden die beiden zu ihrem souveränen Spiel zurück und entschieden das Match für sich.



Amelie Schürmann, Joshua Michler und Pauline Weber (v.l.) gestalteten den Auftakt in die Sommersaison 2019 erfolgreich. Foto: TC Blau-Weiß Schönebeck

Tennis in Zahlen

Landesoberliga Herren 30+
 BW Schönebeck - 1. TC Magdeburg 3:6
 Einheit Stendal - TC Wernigerode II 7:2
 TSV Leuna - TC Halle 94 8:1

Landesliga Damen 30+
 TSV Leuna - W. Westeregeln 3:3
 BW Zeitz - U. Schönebeck verl.
 1. TSV Leuna 1 3:3 1
 1. W. Westeregeln 1 3:3 1
 3. U. Schönebeck 0 0:0 0
 5. BW Schönebeck 1 3:6 0
 6. TC Wernigerode II 1 2:7 0
 7. TC Halle 94 1 1:8 0

Landesoberliga Herren 60+
 Blankenburger TC - 1. Hettstedter TC 2:4
 HTC Peilnitz - TC Oschersleben 3:3
 U. Schönebeck - MTV Einheit 3:3

1. TC Oschersleben 2 7:5 3
 1. MTV Einheit 2 7:5 3
 3. 1. Hettstedter TC 1 4:2 2
 4. U. Schönebeck 1 3:3 1
 4. HTC Peilnitz 1 3:3 1
 6. MTC Germania 1 2:4 0
 7. Blankenburger TC 2 4:8 0

Landesliga Nord Herren 50+
 Biederitzer TC - Einheit Stendal 0:6
 TC Oschersleben - TC Wernigerode 2:4
 MTC Germania II - Roteh. Magdeburg II 5:1

1. Einheit Stendal 1 6:0 2
 2. MTC Germania II 1 5:1 2
 3. TC Wernigerode 1 4:2 2
 4. TC Salzwedel 0 0:0 0
 5. TC Oschersleben 1 2:4 0

6. Roteh. Magdeburg II 1 1:5 0
 7. Biederitzer TC 1 0:6 0

Landesliga Damen 40+ Süd
 TC Wernigerode - Sandanger Halle 3:3
 TC RW Halberstadt - 1. TC Köthen 3:3
 RW Dessau II - Lok Blankenburg 2:4

1. Lok Blankenburg 1 4:2 2
 2. 1. TC Köthen 1 3:3 1
 2. Sandanger Halle 1 3:3 1
 2. TC Wernigerode 1 3:3 1
 2. TC RW Halberstadt 1 3:3 1
 6. HTC Peilnitz II 0 0:0 0
 7. RW Dessau II 1 2:4 0

Landesliga Süd Herren 30+
 Union Schönebeck - Zeitzer TC 3:3
 1. Hettstedter TC - Polizei Aschersl. 3:3

1. Zeitzer TC 1 3:3 1
 1. Union Schönebeck 1 3:3 1
 1. Polizei Aschersl. 1 3:3 1
 1. 1. Hettstedter TC 1 3:3 1
 5. HTC Peilnitz 0 0:0 0
 5. Krumbholz Bernburg 0 0:0 0

Landesliga Nord Herren 60+
 RW Halberstadt - TC Salzwedel 4:2
 Gänsefurth Sportbew. - TC Wernigerode 2:4

1. RW Halberstadt 2 9:3 4
 2. Lok Blankenburg 1 4:2 2
 2. TC Salzwedel 1 4:2 2
 4. TC Salzwedel 1 2:4 0
 4. Biederitzer TC 1 2:4 0
 6. Gänsefurth Sportbew. 2 3:9 0

Bereichsliga Damen Harz
 TV Ballenstedt - TC Salzwedel 3:3
 SV Altenweddingen - TSG Calbe 4:2
 Hessener SV - 1. TCM IV n.g.

1. SV Altenweddingen 1 4:2 2
 2. TV Ballenstedt 1 3:3 1
 2. TC Salzwedel 1 3:3 1
 4. 1. TCM IV 0 0:0 0
 4. Hessener SV 0 0:0 0
 4. 1. Hettstedter TC 0 0:0 0
 7. TSG Calbe 1 2:4 0

Bereichsliga Herren Dessau
 TG SG Drossa II - Sportlust Gröna ausgef.
 TSG Calbe - Wacker Westeregeln 6:0
 1. TC Magdeburg IV - USC Magdeburg 2:4

1. TSG Calbe 1 6:0 2
 2. USC Magdeburg 1 4:2 2
 3. TG SG Drossa II 0 0:0 0
 3. Sportlust Gröna 0 0:0 0
 5. 1. TC Magdeburg IV 1 2:4 0
 6. Wacker Westeregeln 1 0:6 0

Bereichsliga Harz Herren 40+
 RW Halberstadt II - Gänsefurth. Sportb. 6:0
 PTSV Halle - TV Ballenstedt 4:2
 Hessener SV - TC Krosigk II n.g.

1. RW Halberstadt II 1 6:0 2
 2. PTSV Halle 1 4:2 2
 3. TC Krosigk II 0 0:0 0
 3. Hessener SV 0 0:0 0
 5. TV Ballenstedt 1 2:4 0
 6. Gänsefurth. Sportb. 1 0:6 0

Bereichsliga Magdeburg Herren 40+
 BW Schönebeck - TC Oschersleben 2:4
 GW Burg - Rot. Magdeburg II n.g.
 1. TCM II - Wacker Westeregeln 2:4

1. Wacker Westeregeln 1 4:2 2
 1. TC Oschersleben 1 4:2 2
 3. GW Burg 0 0:0 0
 3. Rot. Magdeburg II 0 0:0 0
 5. 1. TCM II 1 2:4 0

Bereichsliga Mitte Herren 50+
 BW Barby - Gaensefurth Sportbewegung 0:6
 1. TC Köthen II - MTC Germania II 6:0
 TC Oschersleben II - Rot. Magdeburg III 2:4

1. 1. TC Köthen II 1 6:0 2
 1. Gänsefurth Sportb. 1 6:0 2
 3. Rot. Magdeburg III 1 4:2 2
 4. TC Oschersleben II 1 2:4 0
 5. BW Barby 1 0:6 0
 5. MTC Germania III 1 0:6 0

Bereichsliga Dessau Herren 60+
 1. TC Köthen - BW Elsnig 5:1
 BW Schönebeck - W. Westeregeln 3:3
 RW Thalheim - TC Wittenberg verl.

1. 1. TC Köthen 1 5:1 2
 2. BW Schönebeck 1 3:3 1
 2. W. Westeregeln 1 3:3 1
 4. TC Wittenberg 0 0:0 0
 4. RW Thalheim 0 0:0 0
 6. BW Elsnig 1 1:5 0

Bereichsklasse U18m Dessau
 BW Schönebeck - Union Schönebeck 1:2
 SV Altenweddingen - TSG Calbe 2:1

1. SV Altenweddingen 1 2:1 2
 1. Union Schönebeck 1 2:1 2
 3. BW Elsnig 0 0:0 0
 4. BW Schönebeck 1 1:2 0
 4. TSG Calbe 1 1:2 0

Bereichsklasse U18w Harz
 Lok Blankenburg - TSG Calbe n.g.
 1. Hettstedter TC - SV Altenweddingen 2:1

1. 1. Hettstedter TC 1 2:1 2
 2. Lok Blankenburg 0 0:0 0
 2. TSG Calbe 0 0:0 0
 4. SV Altenweddingen 1 1:2 0

1. TCM III - MTC Germania II 0:3
 BW Schönebeck - Biederitzer TC 2:1

1. MTV Einheit 1 3:0 2
 2. BW Schönebeck 1 2:1 2
 3. MTC Germania II 2 3:3 2
 4. 1. TCM III 2 2:4 2
 5. Biederitzer TC 2 2:4 0

Bereichsklasse U14w Dessau
 Union Schönebeck - RW Dessau 1:2
 HTC Peilnitz II - TC Jessen 1:2

1. RW Dessau 1 2:1 2
 1. TC Jessen 1 2:1 2
 3. Union Schönebeck 1 1:2 0
 3. HTC Peilnitz II 1 1:2 0

Bereichsklasse U12 Mix Mitte
 Biederitzer TC - BW Schönebeck 1:2

1. BW Schönebeck II 1 2:1 2
 2. 1. TC Magdeburg II 0 0:0 0
 2. MTV Einheit II 0 0:0 0
 2. Roteh. Magdeburg 0 0:0 0
 5. Biederitzer TC 1 1:2 0

Elbe-Saale Sport
 Wilhelm-Hellge-Straße 71,
 39218 Schönebeck
 Tel. (0 39 28) 42 96 76
 schoenebeck.sport@pa-kuessner.de
 Leitung: Björn Richter (bjr), Michael Küssner (mks) (0 39 28) 42 96 76
 Redaktion: Michael Jacobs (mj), Dennis Uhlmann (duh), Kevin Sager (kag)

Quiz ist sehr beliebt

Tennis Aktionstag bei der TSG Calbe

Calbe (tfa/mjc) • Am Maifeiertag fand auf der Tennisanlage der TSG Calbe im Saalebogen in der Großen Fischerei der alljährliche Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ statt. Das Wetter war frühlingshaft sonnig aber durchaus frisch. Die Anlage war trotzdem durchweg gut besucht.

Der Tennisclub hatte sich einige Aktionen ausgedacht. Neben Geschicklichkeitsspielen für die kleinsten Gäste bestand die Möglichkeit sich im Beachtennis zu probieren, sich im normalen Tennis zu versuchen, unter Anleitung die ersten Schläge zu absolvieren oder an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Besonders nachgefragt war die „Aufschlagmesstation“. Hier konnte die Geschwindigkeit einzelner Schläge mit einem speziellen Gerät gemessen werden und es bildeten sich Warteschlangen.

Auch das traditionelle Tennisquiz erfreute sich großer Beliebtheit und sorgte für viel Spaß und das Schließen so mancher Wissenslücke. Alle Teilnehmer erhielten dabei gesponserte Präsente. Viele Gäste genossen auch eine Tasse Kaffee und aßen Kuchen vom leckeren Buffet. Abends sorgten Salate, frisch Gegrilltes, eine wärmende Suppe und Getränke für das leibliche Wohl. Der Calbenser Tennisclub freut sich besonders über eine Handvoll neuer Mitglieder, welche die angebotenen Beitragsrabatte zum Eintritt nutzten.

Die Leitung der Abteilung Tennis bedankt sich deshalb bei allen Besuchern, fleißigen Helfern und Sponsoren.



Bei der TSG Calbe konnten alle Besucher am Aktionstag zum Schläger greifen. Foto: TSG Calbe

Unioner holen beide Titel

Classic-Kegeln Schönebecker Frauen und Männer gewinnen den Landespokal

Das gab es noch nie. Die Frauen und Männer von Union 1861 Schönebeck dominierten die Finals im Landespokal des Classic-Kegeln nach Belieben und sicherten sich beide Siegerpokale.

Schönebeck (mha/mjc) • Während die Frauen ihn schon des Öfteren in den Händen hielten, musste Schönebeck im Männerbereich satte 18 Jahre warten, um endlich wieder den Landespokal in den Händen halten zu können.

Frauen

Das Final Four startete am vergangenen Sonntagvormittag mit den Halbfinals. Hier bewiesen die Frauen bereits ihre Klasse und sicherten sich gegen den Kreisligisten vom TSV 1855 Edersleben einen ungefährdeten 8:0-Sieg. Im anderen Duell konnte sich ebenfalls die höhere Liga durchsetzen und so zog auch der TuS Leitzkau mit einem 5:3 gegen den KSV Gerbstedt, bei dem auch die ehemalige Union-Schützin Vicky Otto wieder auf die Kegelbühne zurückkehrte, ins Finale ein. Doch die Favoritenrolle für das Endspiel war klar vergeben, da neben der höheren Spielebene auch das Mannschaftsergebnis deutlich für die Elbestädterinnen sprach. So siegte Grün-Rot gegen Edersleben mit 3336:2922 Kegeln, während Leitzkau mit 3120:3091 gewann - ein großes Plus von gut 200 Holz für die Unionerinnen.

Pokal schreibt diesmal keine eigenen Gesetze

„Der Pokal schreibt seine eigenen Gesetze.“ Diese Phrase fand dieses Mal keine Anwendung und so machten die Schönebeckerinnen auch im Finale ordentlich Dampf. Anja Groß und Laura Meyer hatten zu Beginn der Partie wenig Mühe mit Lisa und Karin Jordan. So siegte Meyer mit 536:444 bei 4:0-Sätzen deutlich. Noch besser lief es für Groß, die großartige 614 Holz und damit den Frauenbestwert auf die Bahn zauberte und ihrer Gegnerin satte 102 Kegel abnahm. Auch hier ging das Duell mit 4:0 klar an die Hausherrin.



Stieg wie ein Phönix aus der Asche und gewann mit den Männern von Union 1861 Schönebeck erstmals seit 18 Jahren den Landespokal: Thomas Große. Archivfoto: Kevin Sager

Leitzkau wollte sich nun mit Justine und Eileen Böttge wehren, aber Union konterte geschickt. Kerstin Focke erzielte starke 609 und siegte gegen die Beste der „Wölfinnen“, Justine Böttge (577), bei 2:2-Sätzen. Karolin Lemgau dagegen holte mit 526:514 bei 2:2 Satzpunkten (SP) den Mannschaftspunkt (MP) und verabschiedete sich somit erfolgreich von der ersten Mannschaft.

Auch im Schlussduell kam es zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Hier mussten sich die Schwestern Juliane Große und Karolin Öhlschläger denkbar knapp mit 515:519 bei 2:2 SP gegen Christin Filor geschlagen geben. Weniger spannend machte es Anne Stahlich, die gegen ihre ehemalige Teamkol-

legin Kathleen Benndorf mit 564:523 und 4:0 SP klar als Siegerin die Bahn verließ. Damit war der 7:1-Triumph bei starken 3364:3089 Holz und 17:7 SP perfekt.

Männer

Die Erfolgsgeschichte der Schönebecker Männer schrieb sich dagegen etwas anders. Mit einem 1:7 in der Liga abgefrüht, musste Grün-Rot nun im Landespokal-Halbfinale erneut gegen den TuS Leitzkau antreten. Und wieder begann die Partie ungünstig für die Hausherrn, die mit 0:2 in Rückstand gerieten, ehe sich das Blatt wendete und Schönebeck mit einem 5:3-Sieg noch ins Finale einzog. Ähnlich verlief das andere Duell zwischen Wörlitz und Zerbst, bei dem

Zerbst ebenfalls 2:0 in Führung ging und aufgrund der weniger erzielten Sätze beim 4:4-Endstand den Kürzeren zog.

Damit stand Wörlitz auch das vierte Jahr in Folge im Finale und war in den Augen vieler der Favorit. Schließlich legten die „Keiler“ mit 3479 eine beeindruckende Zahl im Vergleich zu Schönebecks 3352 auf die Bahnen.

Doch Union ließ sich davon nicht beirren. Wie ein Phönix aus der Asche schien Thomas Große empor zu steigen. Zuletzt eher unzufrieden mit der eigenen Leistung, schien der Familienvater wie neu geboren. Überraschend 652 Kegel ließen Thomas Bölke nicht den Hauch einer Chance und sicherten bei 4:0 SP den ersten MP.

Auch Matthias Janke konnte sich auf allen Bahnen durchsetzen und siegte gegen Patrick Walter mit 543:532 (2:0 Punkte, 8:0 Sätze). Aber satt waren die Elbestädter noch lange nicht. Nach der Hälfte der Spielzeit hatte Wörlitz noch immer keinen einzigen Punkt, denn Nico Just und Michael Hagemeyer griffen weiter an. Während Just mit 3:1 SP bei 555:526 gegen Thomas Walter siegte, hatte auch Hagemeyer mit 3:1 SP und 585:557 Holz gut lachen, denn der Sieg war nun bereits besiegelt. Mit 4:0 MP und 14:2 SP war das Spiel entschieden.

Doch spannend sollte es dennoch werden. So geriet Guido Müller zunächst in Rückstand, ehe er die Partie gegen Marcel Schaks (550) mit 581 auf einen 3:1-Sieg drehte. Noch enger wurde es für Andreas Hagemeyer, der mit 588:562 dem starken Schlusspurt von Reno Wehrmann trotzte und auch den letzten MP bei 2:2-Sätzen an der Elbe hielt. So stand ein sattes 8:0 für die Männer von Union 1861 Schönebeck bei 3504:3293 und 18:5 SP zu Buche, was nach 2001 wieder den Sieg im Landespokal bedeutete.

Bahnausfall und Überstunden

Neben all der Freude war aber auch eine Entschuldigung fällig, denn die Technik an der Barbarastrasse streikte. So kam es am Sonntagabend zu Ausfällen, die eine deutliche Verzögerung nach sich zog, während am Sonntag die Katastrophe einsetzte. Zwei Bahnen fielen aus, sodass das Finale der Männer auf den Nachmittag nach dem Frauenspiel verlegt werden musste. „Wir bitten um Entschuldigung und hinterlassen ein herzliches Danke an alle Mannschaften, die nicht eine Sekunde lang über eine Beschwerde nachdachten. Ebenfalls danken wir Jens Bich und Pascal Schobes, sowie den Schiedsrichtern Lothar Krätch und Helmut Kirchhof für ihre Überstunden, die sie an beiden Tagen ohne Weiteres in Kauf nahmen“, so Michael Hagemeyer von Union Schönebeck. Alle Beteiligten zeigten damit den fairen Umgang miteinander im Kegelsport. Das wurde am Wochenende wieder einmal bewiesen.

Nun können alle drei Boxer ihr Können erneut beweisen. Zur Zeit sind die PSV-Sportler bei den 24. Deutschen Meisterschaften der Kadetten in Lindow (Brandenburg) vertreten. „Als Kader von Sachsen-Anhalt sind wir favorisiert“, sagt Käsebier. Die Generalprobe ist auf jeden Fall gelungen.

Tina Hartmann holt Gold

Boxen PSV-Boxerin beim Ostseepokal nicht zu stoppen

Stralsund/Schönebeck (fkä/kag) • Vor wenigen Tagen fand in Stralsund der 50. Ostseepokal im Boxen statt. Dabei hatte vor allem Frank Käsebier, Trainer des PSV Schönebeck, gut lachen. Als Betreuer für die 13 Boxer aus Sachsen-Anhalt konnte er seiner Schülerin Tina Hartmann gratulieren, die bei den Kadetten (57 Kilogramm) die Goldmedaille gewann. Ebenfalls Gold holten Leon Felix Kirchner (Stieglitz Boxing Akademie) und Steven Cajko (SG Chemie Bitterfeld). Zudem fuhr das Bundesland Sachsen-Anhalt eine Silber-, sowie vier Bronzemedailien ein.

101 Teilnehmer lud der Gastgeber Phönix Stralsund ein. „Sie waren ein guter Gastgeber“, bestätigte auch Käsebier. Schüler und Kadetten aus Deutschland, der Schweiz oder den Niederlanden nahmen die Kämpfe auf. Neben Tina waren auch Yves Zenß (Kadetten 56 Kilogramm) und Simon Heier (Kadetten 50 Kilogramm) bei den Kämpfen dabei und trugen zum guten Niveau bei, auch wenn sie keine Medaillen einfuhren.

Simon verlor seinen Kampf gegen den Schweizer Maslard Marwan nach Punkten. Ähnlich erging es PSV-Trainingspartner Yves, der gegen Michele Stadler ebenfalls eine Punktniederlage hinnehmen musste. „Trotz der Pleiten dürfen sie an Erfahrung gewonnen haben“, so Käsebier.

Dann stieg Tina in den Ring und überzeugte von der ersten Minute an. Den Kampf gegen Marta Krause (Traktor Schwerin) gewann die Schönebeckerin souverän in der ersten Runde durch RSC (Referee Stops Contest). „Tina war gut vorbereitet, zeigte sich selbstbewusst und ließ ihr Talent für die Sportart Boxen aufblitzen“, fand Käsebier nur lobende Worte für seine Schülerin.

Nun können alle drei Boxer ihr Können erneut beweisen. Zur Zeit sind die PSV-Sportler bei den 24. Deutschen Meisterschaften der Kadetten in Lindow (Brandenburg) vertreten. „Als Kader von Sachsen-Anhalt sind wir favorisiert“, sagt Käsebier. Die Generalprobe ist auf jeden Fall gelungen.

Trainingslager im Schwarzwald

Leichtathletik Sportler von Union Schönebeck üben in Freudenstadt

Schönebeck (mst/mjc) • Nach dreijähriger Pause absolvierten die Leichtathleten von Union Schönebeck in den Osterferien ein viertägiges Trainingslager. Die Wahl fiel dabei erneut auf den Champions-Park in Freudenstadt im Schwarzwald. Hier hatten die Unioner bereits im Jahr 2015 sehr gute Erfahrungen gemacht. Nach der Anreise und dem Bezug der Zimmer wurden von den Athleten und den Trainern Frank Walter, Sunny Michna und Manfred Steffan sofort die Sportanlagen begutachtet.

Trainiert wurde jeweils zwei Stunden am Vormittag sowie am Nachmittag. Die Absprache mit den anderen Trainingsgruppen auf der vielbesuchten Trainingsanlage klappte auch hervorragend. Da sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte, konnte das Trainingspensum auch ohne Probleme absolviert werden. So konnten viele Elemente im Sprint-, Sprung- und Wurfbereich trainiert und gefestigt werden. Alle Athleten hatten dabei viel



Schwitzte im Trainingslager im Schwarzwald, um sich zu verbessern: Die Leichtathletik-Delegation von Union Schönebeck. Foto: Union 1861 Schönebeck

Spaß, nahmen aber das Training trotzdem sehr ernst. Nach vielen anstrengenden Trainingseinheiten wurde dann nach vier Tagen die Heimreise angetreten. Für alle Athleten und Trainer ging die gemein-

same Zeit viel zu schnell vorbei. Die Sportler und Trainer wurden bei ihrem Trainingslager übrigens tatkräftig von den Sponsoren Autoengel Schladitz, der EMS sowie der „Werkzeug Schultze GmbH“,

die einen Bus für den Transport zur Verfügung stellte, unterstützt. „Dafür bedanken wir uns sehr“, so Manfred Steffan, der hofft, dass das Training sich in den Wettkämpfen für die Sportler auszahlt.



Thomas Mühlen ist Kreispokalsieger

Thomas Mühlen (Foto, links) von der TSG Calbe ist neuer Kreispokalsieger des Salzlandkreises im Schach. Im Finale setzte er sich gegen Peter Lehmann von Aufbau Bernburg durch. Es war nach 2014 der zweite Erfolg für Mühlen, der zudem bis ins Finale sämtliche Partien für sich entscheiden konnte.

Mühlens Matchplan, die Partie lange ausgeglichen zu halten, ging auf. Es kam die Rubinstein-Variante der französischen Verteidigung aufs Brett. Lehmann griff mit seinem Läuferpaar am Königsflügel an und kam zu einem Bauerngewinn. Die Möglichkeit, zugleich noch die Qualität zu erobern, ließ er hingehen aus, da Mühlens

Springer in der Folge sehr agil im Gegenangriff hätte werden können. So gab er den Bauern zurück und es kam zum Damentausch, womit die Partie wieder ausgeglichen stand. Allerdings hatte Lehmann dafür bereits viel Bedenkzeit verbraucht. Mühlen drang nun mit seinem Turm über die offene h-Linie in die gegnerische Stellung ein und die nun immer wieder auftauchenden kleinen Drohungen ließen die Stellung dann in bereits hochgradiger Zeitnot bei Lehmann zusammenbrechen. Einen Zug vor der ersten Zeitkontrolle fiel dann das Blättchen an seiner Uhr, sehr zur Freude des TSG-Spielers Mühlen.

Foto: K.-H. Ulrich